DG Deutsche Gesellschaft
für christliche Kunst e.V.
DG Kunstraum
Diskurs Gegenwart
Finkenstraße 4
80333 München
Telefon +49(0)89 28 25 48
info@dg-kunstraum.de
www.dg-kunstraum.de
Instagram
@dg_kunstraum.de
Facebook
DG Kunstraum Diskurs
Gegenwart

Team
Benita Meißner,
Geschäftsführerin und
Kuratorin
Manuela Baur,
Assistenz
der Geschäftsführung
Daniela Lange,
Kommunikation und
kuratorische Assistenz

Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V.

(Abb. 2)
Rosa Immergruen
Zeitgenössische Kunst und
lyrische Zeitreise
Ausstellungsansicht
2023

Verein

Die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V. ist eine überregionale, gemeinnützige und unabhängige Kultureinrichtung die aus der katholischen Laienbewegung hervorgegangen ist und 1893 im Auftrag der Generalversammlung der Katholiken in München als Verein gegründet wurde.
Seit 1955 befindet sich der Verein mit seinem Ausstellungsraum am Wittelsbacherplatz. Im Jahr 2020 bekamen die Räumlichkeiten einen neuen Namen DG Kunstraum Diskurs Gegenwart sowie ein neues Erscheinungsbild.
Der Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst (VAH) fördert die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst seit vielen Jahren und stellt die Ausstellungsräume zur Verfügung. Darüber hinaus werden regelmäßig Förderungen von unterschiedlichen öffentlichen Stellen, wie zum Beispiel dem Bayerischen Staat oder der Kulturstiftung des Bundes, beantragt.

DG Kunstraum Diskurs Gegenwart

Der DG Kunstraum ist ein Ort, an dem sich interessierte Menschen durch Bildende Kunst, aber auch Musik, Wissenschaft, Architektur, Theologie oder Philosophie über die Themen unserer Zeit austauschen können. Der Name DG Kunstraum verbindet zwei zentrale Anliegen des Vereins: Diskurs und Gegenwart. Alle Aktivitäten des Vereins sind verbunden durch die Auseinandersetzung mit den existenziellen Fragen des Menschen anhand zeitgenössischer Kunst. Daneben ist das Thema Sakralbau ein weiterer Schwerpunkt.

Die Ausstellungen im DG Kunstraum werden von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet: Führungen, Vorträge, Workshops für jung und alt, Lesungen, Künstler*innengespräche, Performances und fortwährend neue Formate.

(Abb. 3)
Performanceprogramm
Doro Seror zu
‚Paradise Lost #gender shift'
2021

(Abb. 4)
Performanceprogramm
Felix Helmut Wagner zu
‚U Can Take‘
2022

(Abb. 5)
Notre Dame
Mitgliederausstellung
Ausstellungsansicht
2022

Unser Wirken

Ziel des Vereins ist die Stärkung der Künste und des Diskurses von Mensch und Gegenwart. Die Struktur des Gesamtvorstands bildet das Dialogfeld des Kunstvereins ab zwischen Kunst, Architektur und Theologie.

Wir führen diesen Dialog mit einer christlichen Haltung, die den Raum für Spiritualität und Transzendenz öffnet. Unser Selbstverständnis ist geprägt von Hoffnung und Respekt, von der Achtung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Zentral sind für uns Werte wie die Offenheit für die Vielfalt des Lebens, des verantwortlichen Handelns sowie des gerechten und mitfühlenden Miteinanders.

Die Wahrung der Freiheit der Kunst ist Ausgangspunkt aller Projekte. Wir stehen für eine Kunst, die weder dienen noch gefallen muss, sich weder der Logik des Marktes beugen, noch in den Dienst eines politischen Anliegens, einer Religion oder Weltanschauung stellen muss.

Künstler*innen werden auf vielfältige Weise gefördert: durch Ausstellungsvergütungen, die an den Leitlinien des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler orientiert sind, durch die Übernahme von Produktionskosten sowie die Herausgabe von Publikationen zu den Ausstellungen. Uns sind Dialog und Respekt im Umgang mit allen Projektpartner*innen wichtig.

Vorstand

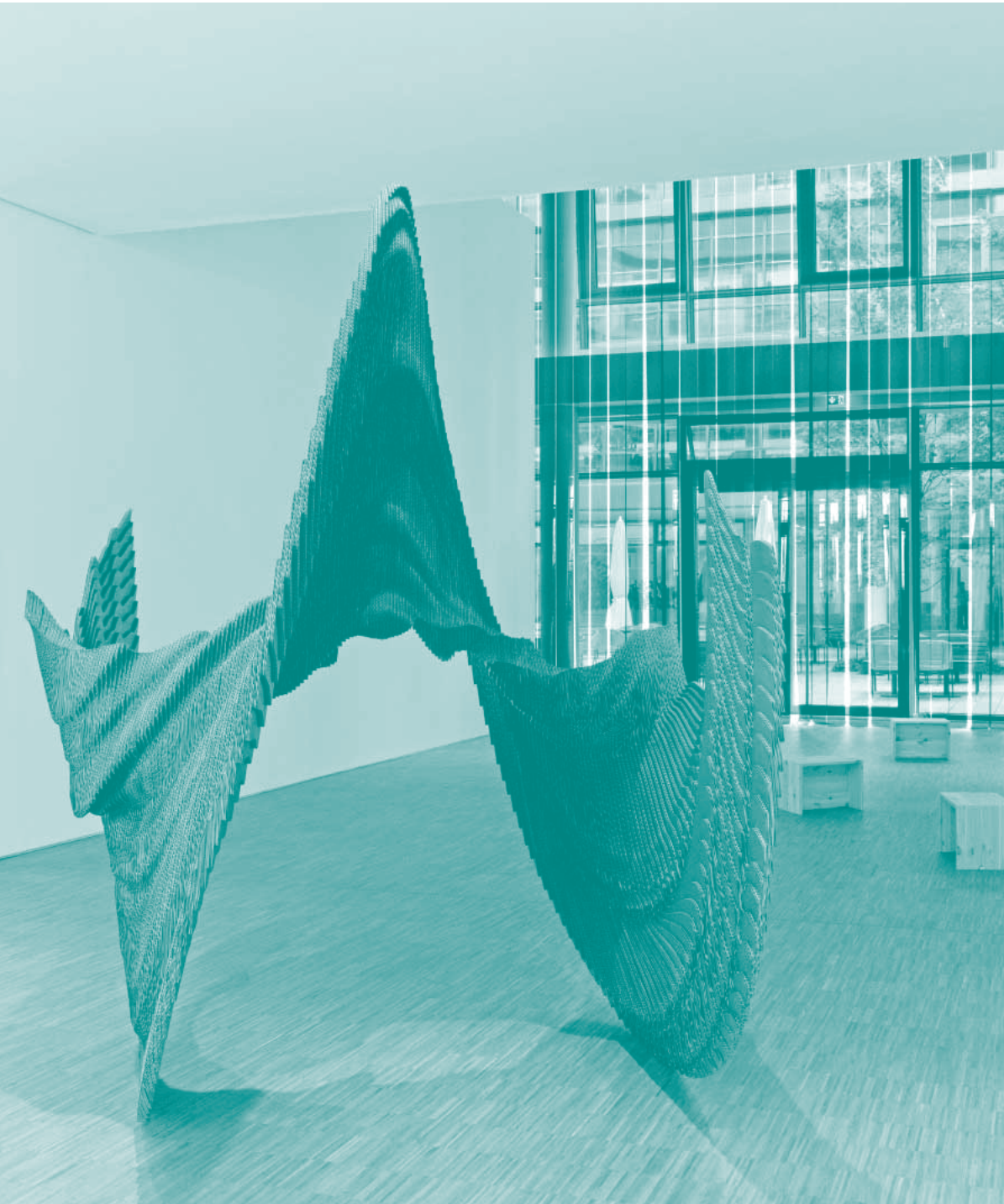
Der Gesamtvorstand setzt sich aus Künstler*innen, Architekt*innen, Theolog*innen und Kunstfreund*innen zusammen. Der Gesamtvorstand wird durch die Mitglieder alle vier Jahre gewählt. Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes werden vom Gesamtvorstand aus seinen Reihen mit einfacher Mehrheit gewählt. Das Ausstellungsprogramm wird in Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand konzipiert. Allen Mitgliedern des Gesamtvorstands obliegt die Nominierung möglicher Kandidat*innen für den DG Kunstpreis.

Kunstpreis

Seit 1979, in der Regel alle drei Jahre, wird der DG Kunstpreis – Gebhard Fugel Preis verliehen. Der Preis, benannt nach dem Maler Gebhard Fugel, einem der drei Gründungsmitglieder des Vereins, kann in den Disziplinen Malerei, Bildhauerei, angewandte Kunst und Architektur vergeben werden. Unter den Preisträger*innen waren Herbert Falken, Fritz Koenig, Gottfried Böhm, Rudolf Bott, Nicole Ahland, Maximilian Prüfer und jüngst Anna Heringer.

(Abb. 6)
Kinderworkshop
Böhler & Orendt, Sebastian Tröger
‚Fürchtet Euch (nicht)!'
2017

(Abb. 7)
Doppelpass II
Bettina Khano, Andrea Wolfensberger
Ausstellungsansicht
2018



(Abb. 8)
Außenansicht DG Kunstraum
2022

Kooperationen

Wir arbeiten regelmäßig in Projekten mit Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirche zusammen und schätzen die Kirche als wichtigen und verlässlichen Partner. Gleichermaßen bestehen inspirierende und erfolgreiche Kooperationen mit bedeutenden Museen, Universitäten und Sammlungen, darunter die Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising, das Kunstreferat der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, der BBK München und Oberbayern e.V., die Hochschule für Musik und Theater München, die Ludwig-Maximilians-Universität und viele andere.
Die DG ist Mitglied der Initiative Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst und im Brienner Quartier. Darüber hinaus ist der DG Kunstraum in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine sowie des Deutschen Museumsbunds, sowie Teil des Kunstareals München.

(Abb. 1)
Brigitte Kowanz
Sichtlinien des Möglichen, 2019
In situ, Auftragsarbeit

Fotos:
Gerald von Foris, außer:
Abb. 3, 6 Archiv DG Kunstraum
Gestaltung:
Bernd Kuchenbeiser Projekte
Druck:
Herr & Frau Rio

Dank
Wir bedanken uns für die
Förderung durch den
Verein Ausstellungshaus für
christliche Kunst e.V.,
München.

[...] so ‚woke', wie es ein Kunstprogramm
im 21. Jahrhundert nur sein kann.
Evelyn Vogel,
Süddeutsche Zeitung

[...] äußerst zeitsensibel und mutig zugleich.
Ute Leimgruber,
feinschwarz.net

[...] es lohnt sich also wiederzukommen.
Teresa Grenzmann,
Münchner Merkur

Mitglied werden
Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft!
Über Ihren Beitritt würden wir uns sehr freuen.

Jahresbeitrag 50 Euro
Förderndes Mitglied ab 60 Euro

Zeitgenössische Kunst fördern und Geschenke erhalten: Werden Sie mit 50 Euro im Jahr Mitglied und erhalten Sie eine ausgewählte Publikation aus unseren Katalogveröffentlichungen als Jahresgabe sowie Einladungen per Post zu allen Ausstellungen. Alle Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung und das Wahlrecht für die Wahl des Vorstandes.
Ihre Mitgliedskarte gewährt Ihnen außerdem freien Eintritt in alle Institutionen, die bei der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) Mitglied sind.

www.blauer-engel.de/uz14b
DE-UZ 14b/28588
green energy

DG Kunstr?um Diskurs Gegenwart